

JAHRES- BERICHT 2018

Stiftung **Hofmatt**



EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser

Haben Sie sich auch schon gefragt, was Sie heute bloss kochen sollen? Spaghetti Bolognese und ein Coq au vin gab's schon letzte Woche und die Gäste von morgen essen vegetarisch! Naja, ich wälze dann jeweils stundenlang hoffnungsvoll meine Kochbücher und Kochmagazine. Wie machen das bloss unsere Köche in der Stiftung Hofmatt, die jeden Tag mindestens drei bis vier verschiedene Menus sowie à la carte-Gerichte auftischen? Sie kreieren jährlich also rund 1'500 Menus! Und auch wenn sie jedes Gericht zwei- oder dreimal kochen pro Jahr, sind es immer noch 750 bzw. 500!



Als Stiftungsrätin hat mich nach dieser Zahlenschieberei die Neugier gepackt und ich bin, etwas salopp ausgedrückt, einfach mal in die Küche marschiert, um diese phantasievollen Köchinnen und Köche kennenzulernen. Und genau so ist das diesjährige Thema unseres Jahresberichtes geboren. Wir wollen Sie hinter die Kulissen unserer Gastronomie führen und Ihnen Menschen vorstellen, die für das kulinarische Wohlergehen unserer Bewohnerinnen und Bewohner sowie unserer Gäste sorgen. Auch einige der Gäste werden Sie kennenlernen.

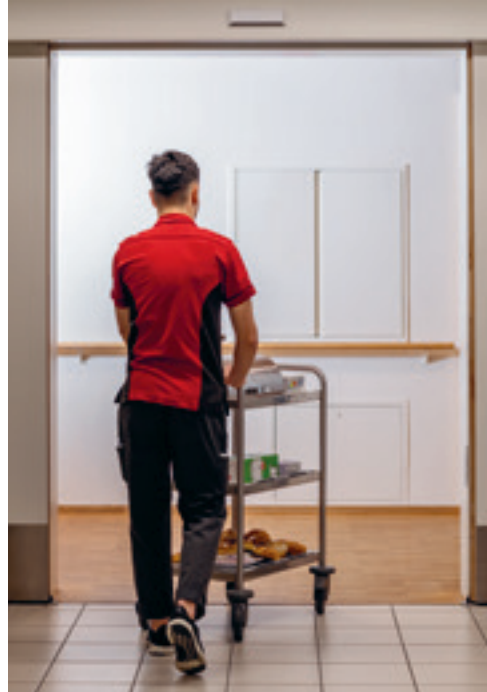
Mit der Neueröffnung des Restaurants Pumpwerk steht das Jahr 2019 ganz im Zeichen der Gastronomie. Der Name Pumpwerk kommt vom Standort: Direkt gegenüber der Stiftung Hofmatt befand sich das alte Wasser-Pumpwerk von Münchenstein. Ein historisches Pumpenteil schmückt seit kurzem die Brasserie im Industrial Style.

Einmal mehr haben wir versucht, Geschichten und Menschen in einer sich rasend schnell verändernden Zeit zusammenzubringen, Erinnerungen mit Aktualitäten und Trends zu vereinen und haben dabei erleichtert festgestellt, dass der Wert eines guten Essens in netter Gesellschaft eine dauerhafte Konstante darstellt, die uns Menschen einander näher bringt und glücklich macht.

Im zweiten Teil finden Sie die Zahlen und Informationen zum vergangenen Geschäftsjahr. Hinter den erfolgreichen Zahlen stecken ganz viele Menschen: unsere Bewohnerinnen und Bewohner, unsere Mitarbeitenden, zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer, Familienangehörige, Gäste, unsere Gemeinde und viele weitere. Sie alle machen die Stiftung Hofmatt aus und lassen sie zu einem liebens- und lebenswerten Raum werden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine genussvolle, spannende Lektüre.

Claudia Zehntner Stiftungsrätin



Jünger und älter

Zu essen und trinken gibt's bei uns an 365 Tagen im Jahr. Die Vorbereitungen beginnen immer morgens um 06.00 Uhr und obliegen oft, so auch heute, Küchenmitarbeiterin Jeannette Borer. Sie erzählt davon, wie die Mengen im wachsenden Haus grösser geworden sind, wie sich die Gewohnheiten und Ansprüche der Bewohnerinnen und Bewohner verändert haben und als Folge davon das Angebot grösser wurde. Brot, Butter und Konfitüre ist vorbei, heute ist jedes Morgenessen schon fast ein kleiner Brunch. Den macht sie bereit. Sie schneidet Brot, Käse und Fleisch, sortiert Joghurts und stellt alles auf Tablettts in Speisewagen für die Wohngruppen bereit.

Wir fragen Jeannette, wie lange sie denn schon dabei sei. Fast beiläufig antwortet sie, dass sie ausgerechnet heute ihr 25jähriges Dienstjubiläum hat (was der Fragende am frühen Morgen übersehen hat ...). Hat man Jeannette Borer beim Einfüllen der zehn Speisewagen beobachtet, so hat man fast das Gefühl, die Frühstücksgewohnheiten fast jeder Bewohnerin und jedes Bewohners seien hier einzeln abgebildet. Wie unsere Fotos gemacht sind, hat sie bereits die Sandwiches für die Bar gestrichen, belegt und eingepackt. Diese werden das Znüni sein für externe Gäste, Handwerker, Mitarbeitende.

Zu uns gesellen sich gegen 07.15 Uhr je eine Vertreterin pro Wohngruppe, nämlich Zivildienstleistende, Lernende, Pflegehilfen, um die Speisewagen abzuholen. Von der Wohngruppe W5 geschickt wurde Muhammet Sahin. Er steht kurz vor dem Abschluss als Assistent Gesundheit und Soziales und wird ab Sommer in seinem Wohnort Liestal die Ausbildung zum Fachmann Gesundheit anhängen. Wir begleiten Muhammet in seine Wohngruppe. Obwohl er vor einigen Jahren «dr schnällscht Lieschtler» war, sieht man, wie gut er auch in geringerem, den älteren Menschen angepasstem Tempo agieren kann. Präzis und sorgfältig baut er das kleine Morgenbüffet für «seine» Wohngruppe auf.

Plötzlich sagt Muhammet, dass er jetzt Frau Studer hole. Frau Studer hat sehr gut geschlafen. Sie nimmt am Morgen immer ein schwarzes und weisses Brötchen, ihre Lieblingskonfitüre und einen Orangensaft. Sie hilft Muhammet beim Bereitmachen des Frühstücks und sagt, dass er es gut macht. Frau Studer hat einen klingenden «Rinteler-» Dialekt. Sie sieht leider schlecht und platziert Weggli und anderes trotzdem akribisch. Der Altersunterschied zwischen den beiden ist ungefähr 70 Jahre und das Zusammenspiel berührend. Muhammet, der zum Teil sehr viel ältere Geschwister hat, hat nur noch eine Grossmutter und sonst keine Grosseltern mehr. Etwas neben den geltenden Regeln duzt ihn Frau Studer. Wir erfahren noch, dass sie ihn an der praktischen Abschlussprüfung «assistieren» wird.

Langsam treffen weitere Bewohnerinnen und Bewohner ein. Aus einem bekannten Werbespot weiss man, der Morgen macht den Tag ... Keine Mahlzeit ist für unsere Bewohnerinnen und Bewohner ritueller als das Frühstück und bei keiner nehmen sie sich mehr Zeit. Iss am Morgen wie ein Kaiser! ...



Herzblut

Brigitte Monday lebt in der Nähe von Mulhouse. Sie ist 50 Minuten im Auto gefahren, es regnet. Wie fast jeden Morgen genehmigt sie sich zuerst einen Café in der Bar. Ruhe in zweierlei Hinsicht: Ankommen nach der Autofahrt und die «vor dem Sturm».

Unser Restaurant steht vor dem Umbau. Der Speisesaal wird zum vorübergehenden Restaurant und der Hofmattsaal zum Speisesaal. Das bedeutet neue Wege für Material, Personal und Gäste und ist durchzudenken. Heute ist zudem Schulfasnacht in Münchenstein. Für das Ständeli der «Wärgghofschränzer» ist ein Gläschen Weisswein kalt zu stellen. Gestern war zudem der Seniorenverein mit einem Riesenaufgebot bei uns zu Kaffee und Kuchen. Einige Tische sind wieder umzuplatzieren. Auch heute wird es ein Kunterbunt an Gästen geben.

Unsere Chef de service steht seit vielen Jahren mit Begeisterung und Engagement wie fast keine andere für unser Verständnis von Gastlichkeit. Grosse Freude hat sie an den vielen Stammgästen: ältere Menschen aus ganz Münchenstein, die sich die Mittagszeit ohne Hofmatt schon fast nicht mehr vorstellen können, Gewerbetreibende, Lehrerinnen und Lehrer und viele mehr. Dass ein hochspezialisiertes Ingenieurbüro aus dem Quartier seit vielen Jahren den runden Tisch beim Büffet wahrscheinlich ausser am Tag des Geschäftsausflugs keinen einzigen Werktag unbenützt gelassen hat, macht sie stolz. Dass eine Fasnachtsclique, die das Larvenatelier in der Nähe hat, jeden Dienstag bei uns isst, findet sie grossartig. Die kommen auch im Sommer mindestens einmal pro Monat. Da gibt's zwar im Larvenatelier keine Arbeit, aber einen Apéro und dann ein gutes Mittagessen in der Hofmatt. Dabei soll auch eine Rolle spielen, dass «das Personal einfach nett ist». An einem «Schnapstag» (zum Beispiel 09.09.99), so erinnert sie sich, gab's mal eine gigantische Verlobungsfeier. Ob die beiden noch zusammen sind, weiss sie nicht.

Herzblut pur: Gegen Mittag wird Brigitte Monday voll in action sein und wir werden keine Chance mehr haben, länger mit ihr zu sprechen. Während des Mittagsservices haben wir sie gar nicht mehr vor die Linse gebracht, sie war dann flink wie ein Wiesel unterwegs.



Ein Koch ist ein Künstler

Das Mittagessen für heute Freitag, wie jeden Tag sind es etwa 250 Teller, ist für ihn und seine Kollegen in der Küche schon fast über den Tisch. Heute morgen widmet sich Dominik Dischner, stellvertretender Küchenchef und gelernter Diätkoch, vor allem den Gerichten für das Wochenende, damit es dann genügend Spielräume für Unvorhersehbares gibt. Bei den Erklärungen von Dominik fällt auf, dass Fleisch, natürlich immer frisch zubereitet, irgendwie Herzstück ist und bleibt.

Spricht man mit Dominik Dischner, so spürt man richtig, wie fasziniert er von der Fülle der kulinarischen Möglichkeiten ist. Er arbeitet seit zweieinhalb Jahren in der Hofmatt. Unser Küchenchef kennt ihn von früher. Funktionierende Beziehungen unter den Menschen in der Küche sind elementar wichtig, das Team arbeitet eng zusammen, jeder muss seinen Teil bringen. Auch die Platzverhältnisse in der Küche sind eng.

Dominik Dischner spielt ein breites Repertoire aus. So weiss er, worauf er bei Diabetikern achten muss, wie man pürierte Speisen anregend präsentiert, und sehr gern engagiert er sich bei der Ausbildung von Lernenden.

Während Dominik der Chef de service Brigitte Monday die heutigen Menüs erläutert, sprechen wir noch kurz mit Kochkollege Boris Cavar. Als passionierter Fischer mit mehreren einschlägigen Aufenthalten in Skandinavien witzelt er zuerst, der heutige Lachs sei nicht von ihm gefischt. Wir erfahren von ihm, dass es für die Zubereitung des Mittagsservices immer vier Dienste braucht, die in der Produktions- und Bereitstellungskette aktiv sind.





«Anwachsen» in der Hofmatt

Nach dem Mittagessen treffen wir zum Kaffee Stammgast Maily Brändli, die freundliche Gattin unseres leidenschaftlichen «Feuermeisters» an den Schafsbesuchstagen. Sie isst mit ihrem Mann gern und oft hier, wie auch ihre Tochter, die in der Rudolf Steiner-Schule an der Gutenbergstrasse arbeitet. Und nicht nur sie bringt manchmal auch ihre Familie mit, sondern auch Brändlis Sohn, und so haben Brändlis regen Kontakt mit ihren «Schwiegerkindern» und ihren sechs Enkeln.

Gemeinsame Mittagessen von Maily Brändli und ihrer Tochter in der Nähe ihres Arbeitsplatzes waren Brändlis Anfang in der Hofmatt und sind der Grund, weshalb Herr Brändli aus Muttenz heute bei uns wohnt. Seine Frau hat das Haus und seine Leute seit langem lieb gewonnen. Jetzt erst recht ist für Maily Brändli die Hofmatt fast jeden Tag etwas wie eine «Haushaltsverlegung». Sie ist mittlerweile auch Mitglied unseres Freiwilligenteams. Sie schenkt unseren Bewohnerinnen und Bewohnern Zeit und erfährt Befriedigung und ein herzliches Umfeld.

Herr Brändli hat grosse Freude, wenn sich seine Frau, seine Familie, Freundinnen und Freunde bei ihm einfinden. Sie geniessen das Essen alle zusammen in entspannter Atmosphäre, bevor Herr Brändli zum Mittagsschläfchen geht und Frau Brändli ihre Nachmittagsaktivitäten aufnimmt.

Unser Restaurant lebt von vielen Stammgästen: Angehörige von Bewohnerinnen und Bewohnern, Mitarbeitende der Gemeinde und von Schulen, der Kirchen, Gewerbetreibende. Unser Menüpass hilft, das ohnehin gute Preis-/Leistungsverhältnis noch zu verbessern. Auch die Atmosphäre scheint zu stimmen. Die Gäste und Servicemitarbeiterinnen kennen und schätzen sich. Wir hoffen, dass unser Restaurant nach seiner Renovation erst recht Gefallen finden wird. Wer noch nicht Stammgast ist, kann es gerne werden ...

STATISTIK



Unser wichtigstes Gut

Das wichtigste Gut sind unsere Kundinnen und Kunden, am allerwichtigsten sind unsere Bewohnerinnen und Bewohner. Frau Astrid Baumann hat heute Fisch bestellt. Sie hat sehr gern Lachs, auch wenn sie ihn zuhause anders zubereitet hat. Mit dieser Aussage trifft sie ein zentrales Thema. In unserem Haus wohnen über hundert Damen, die jahrzehntelang ihre eigene Küche entwickelt und gepflegt haben. Und nun, auch wenn sie von Zeit zu Zeit bei uns wieder selbst kochen, kochen andere und erhalten sie das Essen serviert. Manchmal entspricht es ihrem Geschmack und ihren Gewohnheiten und manchmal nicht. Und irgendwie ist es beim Essen wie bei den Juristen: zwei Expertinnen, zwei Meinungen ...

Wir haben Frau Baumann von ihrem Zimmer zum Esstisch begleitet. Es entsteht bei uns der Eindruck, dass Essen für sie eine schöne Nebensache, aber nicht das zentrale im Leben ist. Und neben der Qualität des Menüs sind freundlicher Service, gepflegte Umgebung, nette Tischgenossinnen und Tischgenossen für sie entscheidend. Frau Baumann hat lange auf der Flughafen-Direktion gearbeitet. Manchmal erzählt sie ihren Mitbewohnerinnen und -bewohnern von den Anfängen der Basler Flughafens und des Charterflugverkehrs. Während Frau Baumann Platz genommen hat, läuft in der Küche die heisseste Phase des Tages. Auf dem Tisch präsentieren sich die Speisen, die Dominik Dischner und seine Kollegen vorbereitet haben.

Durchschnittsalter der BewohnerInnen

	2018	2017	2016	2015
	86	86	87	86

Jeweils am 31.12.

Männeranteil

	2018	2017	2016	2015
	32 %	30 %	34 %	30 %

Jeweils am 31.12.

BewohnerInnen nach Pflegestufe

Pflegestufe	2018	2017	2016	2015
0	0.0	6.0	4.6	9.6
1	9.6	4.4	2.3	3.1
2	31.6	21.1	20.7	12.3
3	2.2	11.0	16.7	17.8
4	21.6	23.8	23.5	16.0
5	31.7	27.1	25.8	16.0
6	0.5	24.2	21.1	17.8
7	32.7	17.8	14.5	16.3
8	6.4	13.5	16.3	7.2
9	17.4	4.0	6.2	10.0
10	0.1	1.8	1.1	1.9
11	5.0	0.1	0.1	1.1
12	0.0	1.0	1.0	1.0

Jahresdurchschnitt, seit 2018 RAI-NH

Bettenbelegung

	2018	2017	2016	2015
	96.2 %	94.3 %	95.2 %	92.0 %

100% Bettenbelegung würde bedeuten: ständige Zweierbelegung aller Doppelzimmer, ständige Vollbelegung der Pflegeoase, ständige Vollbelegung der Entlastungs- und Ferienzimmer.

Gesetzliche Wohnsitze unserer BewohnerInnen

	2018	2017	2016	2015
Münchenstein	71 %	71 %	74 %	75 %
Andere Gemeinden BL	27 %	27 %	23 %	20 %
Kanton Basel-Stadt	1 %	1 %	3 %	4 %
Andere Kantone	1 %	1 %	0 %	1 %

Jeweils am 31.12.

Todesfälle

2018 starben in der Hofmatt 59 Bewohnerinnen und Bewohner (Vorjahr 53). Wir behalten die Verstorbenen in liebevoller Erinnerung.

Stellenbelegung

	2018	2017	2016	2015
Demenzwelten	38.5	39.3	39.8	
Geriatrische Pflege	45.5	45.7	49.2	
Kundendienste	40.5	43.9	44.9	
Leitungsbereich	9.1	6.2	5.3	
Total	133.6	135.1	139.2	111.4

Neue Organisationsstruktur und zusätzliche Stellen infolge Erweiterung ab 2016

FINANZEN

Trotz im Vorjahr nicht budgetierter, auf Mitte Jahr realisierter Tarifrückführung freuen wir uns, dass wir das Jahresergebnis positiv gestalten konnten. Wir konnten dabei die Tarifschwankungsreserve auf eine gute Höhe aufbauen.

ERFOLGSRECHNUNG

	Zahlen in TCHF	2018		2017	
		HEIM	STIFTUNG	HEIM	STIFTUNG
Betriebsertrag					
Nettoerlös aus Betrieb		19'022	0	19'169	0
- Pensions-, Betreuungs- und Pflorgetaxen		18'966	0	19'013	0
- Medizinische Nebenleistungen		0	0	104	0
- Übrige Leistungen an Bewohner		56	0	52	0
Übriger Betriebsertrag		1'056	17	934	11
- Erträge Restaurant, Mahlzeiten		727	0	542	0
- Leistungen an Personal und Dritte		187	0	268	0
- Mietzinseinnahmen Fremdvermietung		142	0	124	0
- Betriebsbeiträge		0	17	0	11
Total Betriebsertrag		20'078	17	20'103	11
Personalaufwand					
Lohnaufwand		11'525	0	11'171	0
Sozialversicherungsaufwand		1'968	0	1'877	0
Übriger Personalaufwand		216	0	219	0
Leistungen an Dritte		137	0	210	0
Total Personalaufwand		13'847	0	13'477	0
Übriger betrieblicher Aufwand					
Medizinischer Bedarf		237	0	195	0
Lebensmittel, Getränke		1'041	0	1'025	0
Haushalt		461	0	482	0
Unterhalt, Reparaturen		700	0	756	0
Aufwand für Anlagenutzung		1	0	1	0
Energie, Wasser		357	0	347	0
Kapitalzinsen		444	28	457	20
Verwaltungsaufwand		257	0	324	48
Übriger bewohnerbezogener Aufwand		143	0	177	0
Übriger Betriebsaufwand		197	0	263	0
Total übriger betrieblicher Aufwand		3'839	28	4'027	68
Abschreibungen und Wertberichtigungen		2'085	0	2'552	0
Betriebsergebnis		307	-11	47	-57
Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag		0	0	0	0
Finanzertrag und -aufwand		-53	-206	20	277
Einnahmenüberschuss		253	-217	68	220

BILANZ

	Zahlen in TCHF	2018		2017	
		HEIM	STIFTUNG	HEIM	STIFTUNG
Aktiven					
Flüssige Mittel		6'341	921	5'072	419
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		2'226	0	1'934	0
Übrige kurzfristige Forderungen		980	4'046	984	4'420
Vorräte		80	0	89	0
Aktive Rechnungsabgrenzung		29	28	85	12
Umlaufvermögen		9'657	4'995	8'163	4'851
Finanzanlagen		673	2'104	747	2'513
Grundstück		0	0	0	0
Sachanlagen		31'358	0	33'037	0
- Mobilien, Fahrzeuge, EDV		565	0	676	0
- Immobilien		30'793	0	32'361	0
Anlagevermögen		32'031	2'104	33'784	2'513
Total Aktiven		41'688	7'099	41'947	7'364
Passiven					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		448	0	498	0
Anzahlung von Bewohnern		1'186	0	1'196	0
Kurzfristige Verbindlichkeiten		6'093	0	0	0
- Verzinsliche Verbindlichkeiten		4'200	0	0	0
- Nicht verzinsliche Verbindlichkeiten		1'893	0	0	0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		18	0	439	0
Passive Rechnungsabgrenzung		385	0	413	0
Kurzfristiges Fremdkapital		8'130	0	2'545	0
Langfristige Verbindlichkeiten		27'720	0	34'707	0
- Verzinsliche Verbindlichkeiten		22'000	0	26'900	0
- Nicht verzinsliche Verbindlichkeiten		5'720	0	7'807	0
Rückstellungen Geschäftsrisiken		5'053	0	4'253	0
Zweckgebundene Rückstellungen		234	1'123	144	1'171
Langfristiges Fremdkapital		33'007	1'123	39'104	1'171
Fremdkapital		41'137	1'123	41'649	1'171
Stiftungskapital		0	6'193	0	5'973
Gewinnvortrag		298	0	230	0
Jahresergebnis		253	-217	68	220
Stiftungskapital		551	5'976	298	6'193
Total Passiven		41'688	7'099	41'947	7'364

SPENDEN

Für folgende Spenden möchten wir uns herzlich bedanken

Allgemeine Spenden

Ab CHF 500: **Brodbeck Felix** Münchenstein – **Lanz-à Porta Ursina** Münchenstein – **Lohmann Dieter** Münchenstein – **Tschudin Kurt & Rosmarie** Muttenz

Ab CHF 100: **Alder-Gloor Alfred & Hanni** Münchenstein – **Baer Heinz** Münchenstein – **Bollinger Philipp** Bottmingen – **Bollinger Thomas** Bottmingen – **Brown Marianne** Aesch – **Bürgin Pia** Münchenstein – **Di Silvio-Calandrini Anna** Münchenstein – **Escher Rudolf** Oberwil – **Früh Mario** Blauen – **Gallandre Ursula** Münchenstein – **Gelzer Thomas Florian** Basel – **Gfeller-Flückiger Armin** Münchenstein – **Glanzmann Familie** Arlesheim – **Grossenbacher Jeannette** Pratteln – **Kaffee Casablanca AG** Allschwil – **Krummenacher Eduard** Münchenstein – **Marbot Marianne mit Familie** Neuenhof – **Müller R. & M.** Münchenstein – **Oplatek Architekten AG** Basel – **Peterli-Bürgi Ernst** Bottmingen – **Plattner-Schaub Andreas** Ormalingen – **Ramseier-Giss W. & S.** Wald – **Rigert-Bregnard H. & A.** Münchenstein – **Rohner-Boos Jürg & Monica** Reinach – **Roth-Hasler Fritz & Margrith** Münchenstein – **Schär-Scheidegger U. & S.** Münchenstein – **Schmid-Heuer Gertrud** Münchenstein – **Schnoz Christine** Biel-Benken – **Spichty Andreas** Münchenstein – **Stehlin Friedrich Kurt** Münchenstein – **Stumm Fred G.** Münchenstein – **Vogelsang Elsa Leni** Münchenstein

Weitere Spenden: **Bachmann Kuno** Basel – **Binggeli Ernst & Elisabeth** Münchenstein – **Brunner-Heini Maria** Aesch – **Carp S. & S.** Arlesheim – **Dettwyler Grazia** Münchenstein – **Erb-Linder Heidi** Aesch – **Gueniat-Räuper Karin** Reinach – **Gürtler-Bener Franz & Nina** Magden – **Häusermann Elisabeth** Münchenstein – **Huggel-Kubli Samuel** Münchenstein – **Kaufmann Kurt Meinrad** Münchenstein – **Knutti Heinrich** Münchenstein – **Langenegger Margaretha** Zielesbach – **Lanzi Heini** Münchenstein – **Marti Linus** Basel – **Müller-Zillig Gabriela** Münchenstein – **Oswald Marlene** Bottmingen – **Partyservice Muster** Münchenstein – **Räuper Günther** Bottmingen – **Salon Orchester Da Capo** – **Schneider Bruno** Münchenstein – **Schnoz Christine** Biel-Benken – **Straumann Martha** Münchenstein – **Wiesendanger Margrit** Münchenstein

Ungenannt CHF 550

Wir haben von einer unbekanntem Spenderin einen aussergewöhnlichen Betrag von CHF 100'000 für die Demenzwelten erhalten. Interessiert am Thema Demenz, war sie von jemandem darauf hingewiesen worden, dass sich die Hofmatt stark für die von Demenz betroffenen alten Menschen einsetzt. Sie begab sich «inkognito» in unser Haus, um zu schauen, was sie bei uns vorfindet. Das hat ihr gefallen und sie ist zur Tat geschritten ...

Wir möchten auch dieser Spenderin auf diesem Weg nochmals ganz herzlich danken.

Spenden zugunsten der Personalkasse

Ab CHF 1'000: **Obrist Wanda** Arlesheim

Ab CHF 500: **Adler Ronny** Muttenz – **Gautschi Sandra** Dietikon – **Gramm Liselotte** Reinach – **Hubacher Lotty** Münchenstein – **Nohl Jean-Jacques & Helene** Reinach

Ab CHF 100: **Arnold Peter** Allschwil – **Bachmann Balz & Ida** Münchenstein – **Baumann Annemarie** Münchenstein – **Baumann Astrid** Münchenstein – **Beilharz-Flury René & Daniela** Reinach – **Blattner Peter** Luzern – **Bossert Monika** Reinach – **Brändli Maily** Muttenz – **Brüderlin Marianne** Muttenz – **Caviezal Verena** Münchenstein – **Eichenberger Gabriele** Basel – **Ertl Walter & Ruth** Münchenstein – **Fluri Monika** Arlesheim – **Forster Klara** Dornach – **Fürst Erwin** Arlesheim – **Furler Rolf & Vreni** Reinach – **Gautschi Sandra** Dietikon – **Gisiger Katharina** Oberwil – **Graf Ursula** Zürich – **Grüniger Irene** Reinach – **Hänni Marie** Münchenstein – **Hanselmann Heidi** Dietlikon – **Huggel Ingeborg** Münchenstein – **Hunziker Erika** Basel – **Jäggi Christine** Oeschgen – **Jäggi-Schmidlin Doris** Biberist – **Jäggi Fritz** Münchenstein – **Jodlerclub** Arlesheim – **Kaeser Teresa** Seewen – **Kaufmann Hans & Susann** Reinach – **Krebs Edith** Münchenstein – **Lanzi Heini** Münchenstein – **Lorez Anna Rosa** Münchenstein – **Meier Beatrice** Zullwil – **Michel Erhard** Aesch – **Moesch Marlies** Münchenstein – **Mumenthaler Liliane** Münchenbuchsee – **Paganoni Maria** Arlesheim – **Ramel E. & C.** Therwil – **Reiser Eveline** Pfeffingen – **Rudin Kurt** Therwil – **Rüdiger Fritz** Oberglatt ZH – **Safruits / AG für Frucht-handel** Münchenstein – **Schindler Marlise** Langenbruck – **Schlienger Rudolf** Münchenstein – **Schneider Bruno** Münchenstein – **Senn Hanna** Münchenstein – **Sidler-Schnyder Doris** Münchenstein – **Stofer Irene** Reinach – **Süsstrunk-Ahorn Gertrud** Münchenstein – **Wittmann Ruth** Aesch – **Zeidler-Brendlin H. & B.** Arlesheim

Weitere Spenden: **Baumgartner Rösli** Münchenstein – **Beetschen Doris** Basel – **Berger Myrtha** Muttenz – **Blatter Alfred** Münchenstein – **Blum-Hauff Günter & Heidi** Birsfelden – **Brüderlin Andres** Münchenstein – **Frauenriege** Münchenstein – **Grüniger Irene** Reinach – **Hänni Fritz** Birsfelden – **Heller Dorothea** Münchenstein – **Henz Eva** Münchenstein – **Herzig Martin** Basel – **Iven Dorothée** Münchenstein – **Judas Klara** Münchenstein – **Koller Franziska** Möhlin – **Läderach Ernst** Birsfelden – **Lanzi Heini** Münchenstein – **Leuenberger Maurice** Reinach – **Lier Antoinette** Witterswil – **Linder Fritz** Münchenstein – **Loretz Paula** Münchenstein – **Meienhofer Rudolf** Muttenz – **Miller Margit** Basel – **Portmann Walter** Münchenstein – **Rebmann Margrit** Pratteln – **Roth Fritz & Margaritha** Münchenstein – **Rüdiger Fritz** Oberglatt ZH – **Ruf Bogomira** Münchenstein – **Sägesser Alex** Muttenz – **Senn Georges** Birsfelden – **Spindler Andreas** Aesch – **Springinsfeld Marthe** Münchenstein – **Ticli Maria** Pratteln – **Weibel Erich** Münchenstein – **Weiner Heidy** Münchenstein – **Würz Rolf** Münchenstein – **Zuber Marcel** Münchenstein

Ungenannt CHF 1'392

Spenden im Andenken an verstorbene Heimbewohnerinnen und -bewohner

Ab CHF 500: **Mumenthaler-Koch Liliane** Münchenbuchsee

Ab CHF 100: **Basler Kantonalbank** Basel – **Baumann-Kummer Astrid** Münchenstein – **Bickel-Gerber Traugott & Ruth** Münchenstein – **Brodmann Roman** Niederrohrdorf – **Dinner Hedwig** Therwil – **Frey-Wiesner Jakob & Rosmarie** Riehen – **Gallusser H. & V.** Basel – **Gasner-Ilg Johannes** Fanas – **Gerber-Büchle Monika & Urs** Münchenstein – **Gfeller-Flückiger Armin** Münchenstein – **Jäggi-Keller Martin & Christine** Oeschgen – **Jenzer-Raetz Fritz & Adelheid** Arlesheim – **Kaufmann-Heinimann C.& A.** Basel – **Loew-Roth Peter & Elisabeth** Münchenstein – **Luedin-Westermann Angelika** Reinach – **Marbot Willy & Alice** Rheinfelden – **Marti-Meyer Kurt & Marguerite** Volketswil – **Müller Rosmarie** Arlesheim – **Raetz-Faul Christian** Liesta – **Rahm-Brönimann Roland & Claudia** Eschlikon – **Rohde Dr. Urs** Basel – **Scali Domenico** Münchenstein – **Schaufelberger Christoph & Gabriela** Rüti – **Schnetzler-Wyss Erna** Härkingen – **Sidler-Schnyder Doris** Münchenstein – **Steidle-Strobel Peter & Christine** Arboldswil – **Steuerwald Gertrud** Basel – **Stöckli-Buser Martha** Liestal – **Süsstrunk-Ahorn Gertrud** Münchenstein – **Suter Alex** Feldmeilen – **Suter Ernst & Therese** Staufen – **Traber-Rahm Hans-Rudolf** Rehetobel – **Ulmann-Sidler Hans & Kaethi** Berneck – **Von Roll Dalia Claudia** Wiler b. Seedorf – **Wäckerlin Johanna** Muttenz – **Waibel P. & T.** St. Gallen - **Widmer-Haas Hans** Binningen – **Zeier Max** Brugg

Weitere Spenden: **Achermann Emil** Münchenstein – **Achermann Magda** Münchenstein – **Bauer G. & E.** Freiburg in Breisgau – **Benkler Patrick** Münchenstein – **Berchten Peter** Basel – **Betschart Hans-Peter** Tremona – **Bohny Brigitte** Basel – **Brugger Wolfgang** Möhlin – **Bürgin-Saner Doris** Muttenz – **Burger Veronika** Basel – **Camacho Claire Lise** Münchenstein – **Degen Urs** Oberwil – **Dietschi Ilse** Münchenstein – **Dioguardi-Robert Claudio & Nicole** Münchenstein – **Fischer Bruno** Muttenz – **Friederich Walter** Reinach – **Fuchs Margrit** Münchenstein – **Gallandre Ursula** Münchenstein – **Gill-Unholz P. & M.** Riehen – **Gronostay Verena** Münchenstein – **Gross Lea** Münchenstein – **Gross-Völlmin Ruth** Arlesheim – **Hebeisen Franz** Basel – **Heinzer-Strump R. & S.** Basel – **Heizmann Sven & Diana** Aarau – **Hirt-Kunz Roland & Erika** Münsingen – **Huggel-Kubli Samuel** Münchenstein – **Kögel-Wagner Helga** Münchenstein – **Kometer-Bolliger F. & C.** Hochwald – **Krattiger Heinrich** Zunzgen – **Kümin-Emmenegger Marie** Birsfelden – **Lier-Keller Antoinette** Witterswil – **Lüthi Giorgio & Sylvia** Münchenstein – **Meyer Willy** Riehen – **Ming Odermatt Urs** Brunnen – **Mock Robert & Annemarie** Therwil – **Mössner Marcel** Münchenstein – **Monnerat-Corbat P. & M.** Reinach – **Müller-Müller Hedy** Binningen – **Müller Niklaus & Francesca** Oberwil – **Murbach Georg** Ammannsegg – **Nydegger Theo** Basel – **Oberleih Friedrich** Allschwil – **Peter Werner** Reinach – **Plattner-Börlin Esther** Münchenstein – **Portmann-Uneg Peter & Mimi** Hofstetten – **Rentsch Gabriele** Münchenstein – **Riechsteiner Marc & Annina** Augst – **Ritter-Büchle Bruno** Liesberg – **Ronco Carlo** Pfeffingen – **Rüsch Lukas** Oberwil – **Schaufelberger Hans Jakob** Arbon – **Schmid Trudi** Muttenz – **Schuler-Betschart Irene** Rothenthurm – **Schweizer Esther** Basel – **Sellner Thomas** Münchenstein – **Spring Gottlieb** Reinach – **Stohrer E. & B.** Riehen – **Straumann Martha** Münchenstein – **Suter Richard** Hilterfingen – **Theurillat Ornella** Basel – **Tscharner Luzius** Münchenstein – **Ventura Robert** Pfäffikon – **Walz Birgit** Binningen – **Widmer Verena & Manfred** Ocourt – **Wiesendanger A. & B.** Arlesheim – **Wyss Fritz & Maurer Jacqueline** Liestal – **Wyss Hanny & Albert** Münchenstein – **Zellmeyer Dorli & Urs** Riehen

Ungenannt CHF 276

Naturalspenden

Sitzbank Brodbeck Helene Münchenstein – **Rollator Diehl Beat** Münchenstein – **Autobahnvignette Kaffee Casablanca** Allschwil – **Aquarellbilder Lamprecht-Springinsfeld Doris** Ramlinsburg – **Ruhessel & Rollator Minder Verena** Biel – **Sessel, Rollstuhl, Rollator Paganoni Daniel** Duggingen – **Coop Gutscheine & Süssigkeiten** Ungenannt

TRÄGERSCHAFT UND HEIMLEITUNG

Stiftungsrat

Dr. Hans Jörg Walther Münchenstein **Präsident**

Dr. med. Reta-Sandra Tschopp-Zihlmann Muttenz **Vizepräsidentin**

Stiftungsratsmitglieder

Peter Brodbeck-Eberle Arlesheim

Margrit Hasler Arlesheim (seit 01.04.2018)

Giorgio Lüthi Münchenstein (Vertreter Einwohnergemeinde Münchenstein)

Jiri Oplatek Münchenstein (bis 31.12.2018)

Margrit Rolli-Rubin Münchenstein (bis 31.12.2018)

Franziskus Schmid Reinach

Claudia Zehntner-Busam Münchenstein

Jürg Zumbrunn Muttenz

Mit Margrit Rolli und Jiri Oplatek sind zwei langjährige, sehr wertvolle und engagierte Mitglieder des Stiftungsrats altershalber zurückgetreten. Margrit Rolli leistete unzählige Beiträge insbesondere zu pflegerischen, ethischen und personellen Fragestellungen. Jiri Oplatek hinterlässt als sehr erfahrener und vielseitiger Baufachmann seine architektonischen Spuren in unserem neuen, attraktiven Gebäude.

Heimleitung

Daniel Bollinger Heimleiter

Peter Binggeli Leiter Kundendienste

Marc Boutellier Leiter Demenzwelten, seit 01.10.2018 Leiter Geriatriische Pflege

Barbara Meier Leiterin Demenzwelten (seit 01.10.2018)

Daniela Zollinger Leiterin Geriatriische Pflege (bis 31.07.2018)

Revisionsgesellschaft

BDO AG Liestal

Haben Sie noch Fragen? Möchten Sie mehr über die Hofmatt erfahren?

Oder unser Haus besichtigen? Dann melden Sie sich bei uns!

Gerne empfangen wir Sie zu einem persönlichen Gespräch.

Tel. 061 417 94 44 | info@hofmatt.ch



Wohnen. Arbeiten. Sein.
Generationen gemeinsam unterwegs.